

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Markus Grothoff
	Telefon (0202)	563 5514
	Fax (0202)	563 8422
	E-Mail	Markus.Grothoff@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.08.2007
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0744/07</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>16.10.2007</b>	<b>Bezirksvertretung Oberbarmen</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>16.10.2007</b>	<b>Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Minikreisverkehr Windhukstraße / Heinrich-Böll-Straße</b>		

### Grund der Vorlage

Verbesserung der Verkehrssicherheit

### Beschlussvorschlag

Der Bau des Minikreisverkehrs Windhukstraße / Heinrich-Böll-Straße wird mit Baukosten in Höhe von 65.000 € beschlossen

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden

Der Beauftragte für den nichtmotorisierten Verkehr ist einverstanden

### Unterschrift

Bronold

### Begründung

Die BV Langerfeld-Beyenburg bat um Prüfung, ob im gesamten Knotenpunkt Windhukstr./ Heinrich-Böll-Straße Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) angelegt werden können. Als Ergebnis stellte die Verwaltung fest, dass dies nicht möglich ist (s. Bericht zur Sitzung der BV Langerfeld-Beyenburg am 21.08.01).

Um dennoch die zu hohen Geschwindigkeiten im Knotenpunktumfeld zu drosseln und damit die Verkehrsicherheit deutlich zu verbessern, ist eine Minikreisverkehr geplant.

In die Planung sind die Erfahrungen aus zwei bislang im Stadtgebiet realisierten Minikreisverkehren eingeflossen. So wird die in Kreismitte auszubildende, überfahrbare Kalotte vollständig in Beton ausgeführt.

Der Minikreisverkehr wird annähernd mittig im vorhandenen Kreuzungsbereich angeordnet, der Kreisdurchmesser beträgt 16,70m. Die mittige Kalotte hat einen Durchmesser von 7,20m – die eigentliche Kreisfahrbahn ist 4,75m breit. Für den Schwerlastverkehr ist die mittig angeordnete Kalotte gemäß der Straßenverkehrsordnung überfahrbar.

Die Dimensionierung und die Ausführung des Minikreisverkehrs entsprechen den Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen, Ausgabe 2006.

Die vorhandene Großpflasterung im Bereich des zukünftigen Minikreisverkehrs (einschließlich der vier Zufahrtsarme) wird entfernt. Die Kreisfahrbahn und die Zufahrtsbereiche werden anschließend mit einer Oberfläche aus Splittmastix Asphalt befestigt.

Ergänzende Beschilderungen und Markierungen vervollständigen den Ausbau.

### **Kosten und Finanzierung**

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 65.000 € stehen im Teilergebnisplan 2007 für die Produktgruppe 5401 "Öffentliche Verkehrsflächen" hier Teilprodukt 1.54.01.01.1 Neubau (bisher Haushaltsstelle 6600-950.0610, "Einrichtung von Kreisverkehren") zur Verfügung.

### **Zeitplan**

Ein Beginn der Maßnahme ist für das 4.Quartal 2007 vorgesehen.

### **Anlagen**

Lageplan 01 – Minikreisverkehr Windhukstraße / Heinrich-Böll-Straße  
O-3167/62